Niederschrift
über die Sitzung
des Bezirksausschusses Beller

Sitzungs-Nr.:	**Beller/003/20-25**
Sitzungs-Tag:	**14.12.2021**
Sitzungs-Ort:	**Beller, Hembser Straße, Mehrzweckhalle**
Beginn der Sitzung:	**19:00 Uhr**
Ende der Sitzung:	**20:20 Uhr**

Vorsitzender:
Steinhage, Hermann

CDU:
Groppe, Stefan
Köhne, Antonius
Vornefeld, Mathias — Vertretung für R. Giefers

SPD:
Beineke, Karl

Bündnis90/DIE GRÜNEN:
Knobloch, Peter

UWG/CWG:
Rissing, Margarete

Tagesordnung	Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

1. **Erweiterung des Dorfgemeinschaftshauses aus dem Programm "Dorfentwicklung" IKEK**
2. **Vorstellung des Gutachtens zu Starkregenereignissen in Beller, Unterhaltungsarbeiten**
3. **Bekanntgaben**
4. **Anfragen der Mitglieder und Zuhörer**

Der **Vorsitzende Steinhage** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.
Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. Erweiterung des Dorfgemeinschaftshauses aus dem Programm "Dorfentwicklung" IKEK

Der Beschlussvorschlag (siehe Einladung) wurde einstimmig angenommen. Herr Knobloch fügt hinzu, dass es wichtig ist, dass die Gewerke bei der ersten Bauausschusssitzung Anfang Febr. 2022 vergeben werden müssen, um den Zeitplan auch einhalten zu können.

Karl Beineke fordert, dass Anfang Januar 2022 noch ein Treffen von Bezirksausschuss, Betreiberverein und den Verantwortlichen der Stadt Brakel stattfinden muss, um über den aktuellen Stand informiert zu werden.

2. Vorstellung des Gutachtens zu Starkregenereignissen in Beller, Unterhaltungsarbeiten

Der Bezirksausschuss begrüßt die aus dem Gutachten hervorgehenden Vorschläge, möchte diese aber noch um einige Punkte erweitern.

Stefan Groppe regt an, dass im Zuge der Durchlasserweiterung an der K 39 auch der angrenzende Graben zur Nethe hin ausgebaggert wird.

Zudem sollte auch noch der Durchlass unterhalb der Kreuzanlage (an der Johann-Fleckner-Straße) kontrolliert und gegebenenfalls freigemacht werden.

Auch der dort angrenzende Graben hin zur Nethe müsste ausgebaggert werden.

Die Roste, die an dem Durchlass der Kreuzanlage liegt sollte erneuert werden.

Herr Knobloch fügt hinzu, dass die Landwirte sensibilisiert werden müssten, um auf großen Fläche nicht nur eine Frucht auszubauen, sondern das Feld zu teilen.

Das Entfernen der Mauer an der K 39 wird vom Ausschuss abgelehnt. Hier ist es in der Vergangenheit nie zu Überflutungen gekommen.

Der Punkt Unterhaltungsarbeiten wurde einstimmig angenommen, jedoch sollte die Instandsetzung des Straßenbelages um die Straße Am Mühlenwald erweitert werden.

Zudem sollten auch die Straßenränder „Grüner Grund" aufgefüllt werden, da diese sehr stark ausgefahren sind.

Ralf Müll merkt an, dass er zukünftig bei der Pflege des Friedhofs mehr auf die Stadt hoffe, so dass nicht immer wieder Bürger aus Beller bei der Instandsetzung helfen müssen.

Hermann Steinhage gibt hierzu zur Kenntnis, dass ein zusätzlicher Mitarbeiter für den Bereich Friedhof eingestellt wurde.

3. Bekanntgaben

- Hermann Steinhage gibt zur Kenntnis, dass Karsten Happe auf der Wiese hinter seinem Haus einen Geräteschuppen bauen möchte.

- Zudem spricht der Vorsitzende Steinhage die Renaturierung der Nethe im Bereich Hembsen an. Der Bezirksausschuss Beller bittet um die Vorstellung des Konzeptes. Weiter sollte eine Dokumentation erstellt werden, um später feststellen zu können, welche Schäden an Straßen etc. evtl. durch die Baumaßnahme entstanden sind.

4. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

Der Vorsitzende Steinhage erklärt, dass aufgrund der Erhaltung der Artenvielfalt die Feldränder erst später gemäht werden. Herr Knobloch erläutert diese Ausführung und macht das Ziel dieser Maßnahme deutlich.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister Temme die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Hermann Steinhage (Vorsitzender)	Stefan Groppe (Schriftführer)